Zeitschrift: Cadastre: Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen

Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Band: - (2025)

Heft: 47

Artikel: Erarbeiten einer Vision der amtlichen Vermessung : Abschluss der

Arbeiten

Autor: Nicodet, Marc

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1075495

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erarbeiten einer Vision der amtlichen Vermessung: Abschluss der Arbeiten

Ende Januar wurde der letzte Workshop zur Erarbeitung einer Vision der amtlichen Vermessung samt Mission und Leitsätzen durchgeführt. Die beiden letzteren sind integraler Bestandteil für die strategische Ausrichtung der amtlichen Vermessung in den kommenden Jahren.

Im Verlauf der letzten neun Monate wurde in mehreren Workshops eine Vision der amtlichen Vermessung erarbeitet. Eine Vision besteht in der Regel aus wenigen Sätzen, die für sich allein etwas allgemein oder abstrakt sind. Damit für alle Akteure klarer ist, wie die Ausrichtung der amtlichen Vermessung (AV) in den kommenden Jahren aussieht, wurden sowohl Auftrag und Zweck der AV samt einer Werthaltung (= Mission, vgl. Abb. 1), als auch konkretisierende Leitsätze erarbeitet. All diese Elemente dienen dazu, dass die Vision mit realen Massnahmen umgesetzt werden kann.

Vision der amtlichen Vermessung

Die amtliche Vermessung richtet ihr Handeln bis 2040 an folgender Vision aus:

Mit verlässlichen, multidimensionalen Georeferenzdaten schaffen wir Rechtssicherheit für Entscheide mit Raumbezug.

Wir sichern das Grundeigentum und weitere räumlich definierte Rechte für das Grundbuch.

Unsere Kernkompetenz ist das Bewirtschaften von amtlichen Geoinformationen zur Wissensgenerierung.

Zufriedene Nutzende und neue Technologien inspirieren und motivieren uns.

Von der abstrakten Vision zur konkreten Umsetzung

Zur Umsetzung der formulierten Vision kommt ein mehrstufiger Prozess zur Anwendung. Dieser ist wie folgt aufgebaut:

Mission und Leitsätze

Als Grundlage zur Konkretisierung der abstrakten Vision dienen wie in Abbildung 1 aufgezeigt *Mission* und *Leitsätze*.

Dabei sind Auftrag und Zweck der amtlichen Vermessung in den entsprechenden Rechtsgrundlagen sowie den dazugehörenden Erläuterungen festgehalten. Als Wertbekenntnis der amtlichen Vermessung wurden folgende Eckpunkte definiert:

- Kooperativ handeln, sich partnerschaftlich und unterstützend verhalten.
- Gemeinsame Ziele setzen und diese auf zuverlässige, effiziente und innovative Weise verfolgen.
- In den Nachwuchs investieren und Fortbildung f\u00f6rdern
- Unparteiisch sein und transparent und nachvollziehbar agieren.
- Langfristig Verantwortung übernehmen.

Um die Vision im Einklang mit der Mission zu verwirklichen, orientiert sich die amtliche Vermessung (AV) an den folgenden Leitsätzen:

Die AV ist verlässlich

Als Teil des schweizerischen Katasterwesens, das sowohl öffentliche als auch private räumlich definierte Rechte abbildet, sichert die amtliche Vermessung in enger Zusammenarbeit mit dem Grundbuch das Grundeigentum. Sie verantwortet auch weitere Geoinformationen zur Verwendung in rechtlichen Prozessen.

Abbildung 1: Der mehrstufige Prozess von der abstrakten Vision zu konkreten Massnahmen

Ausrichtung	Vision	Die Vision beschreibt das Zielbild mit Zeithorizont 2040. Sie drückt aus, wofür man in der Zukunft stehen will, und gibt die Richtung vor, in die man sich entwickelt. Sie bildet den Rahmen für die Erarbeitung der Strategien der amtlichen Vermessung.	Vision Amtliche Vermessung
	Mission	Die Mission beschreibt Auftrag und Zweck der amtlichen Vermessung und ist ein Bekenntnis zu Werten als Grundlage des Handelns in der Gegenwart.	
	Leitsätze	Die Leitsätze konkretisieren die abstrakte Vision. Sie dienen als Entscheidungsgrundlagen bei künftigen Fragestellungen, bspw. bei der Ausformulierung der Strategie.	
	Strategie	Die Strategie, die vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo in Absprache mit den Kantonen jeweils für vier Jahre erarbeitet wird, basiert künftig auf der Vision Amtliche Vermessung, der dazugehörigen Mission und den entsprechenden Leitsätzen. Strategie, Vision, Mission und Leitsätze dienen zusammen der strategischen Ausrichtung der amtlichen Vermessung.	
Umsetzung	Massnahmenplan	Die <i>Umsetzung</i> der Strategie erfolgt durch den Massnahmenplan für 4 Jahre, erlassen durch swisstopo, konkretisiert in den Umsetzungsplänen der Kantone für 4 Jahre. Auf diesen Grundlagen verpflichten sich die Fachstelle Eidgenössische Vermessungsdirektion und die Kantone mittels Programmvereinbarungen gemeinsam zur Leistungserbringung.	

Die AV ist multidimensional

Wir modellieren, erfassen und integrieren Objekte auf, über und unter der Erde, um ein Abbild unserer Umgebung zu schaffen und rechtssichere Entscheidungen zu ermöglichen.

Durch die Bereitstellung historischer, aktueller und geplanter Objekte schaffen wir eine dynamische und verlässliche Grundlage, um wirkungsvolle Planungsund Entscheidprozesse zu unterstützen.

Die AV ist koordiniert

Durch einen aktiven Austausch und in Zusammenarbeit mit Bevölkerung/Privatpersonen, Wirtschaft und Verwaltung fördern wir koordinierte Prozesse und machen diese gegenüber Dritten transparent und nachvollziehbar.

Die AV ist harmonisiert

Wir stellen unseren Nutzenden schweizweit harmonisierte Daten sowie einheitliche Produkte zur Verfügung, die regionale Ausprägungen berücksichtigen.

Die AV ist nutzendenorientiert

Wir nehmen sich ändernde Rahmenbedingungen sowie Bedürfnisse der diversen Nutzenden der amtlichen Vermessung aktiv auf und setzen die Anforderungen zusammen mit unseren Partnern vorausschauend um. Unsere Produkte sind einfach zugänglich und verständlich

Die AV ist zukunftsorientiert

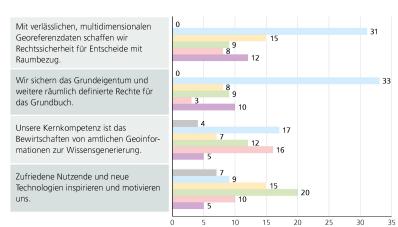
Wir integrieren moderne Technologien und nutzen interdisziplinäre Ansätze für eine zukunftsorientierte Arbeitsweise. Durch die Förderung einer entsprechenden Aus- und Weiterbildung bereiten wir unsere Fachkräfte für die vielseitigen Herausforderungen von morgen vor.

Diese Leitsätze konkretisieren die abstrakte Vision weiter. Sie dienen als Entscheidungsgrundlagen bei künftigen Fragestellungen und beispielsweise bei der Ausformulierung der 4-Jahres-Strategie.

Was sagt der Nachwuchs?

Die Vision – ohne Mission und Leitsätze – wurde den Geomatikstudierenden der ETH Zürich und der Fachhochschulen in Muttenz und Yverdon vorgelegt, um deren Meinung abzuholen (vgl. Abb. 2):

Feedback Studierende



Keiner der aufgeführten

Aspekte

relevant

fordernd motivierend

inspirierend

visionär

Abbildung 2: Rückmeldung der Geomatikstudierenden zur Vision der Amtlichen Vermessung

Das Fazit daraus: Obwohl die Studierenden nur die abstrakte Vision zur Beurteilung erhielten, wird sie dennoch als relevant und zu einem gewissen Grad auch als motivierend/inspirierend, aber nicht als sehr visionär beurteilt. Letzteres ist nicht weiter erstaunlich, geht es in der amtlichen Vermessung doch ganz wesentlich um den «bodenständigen» Wert Sicherheit im Sinn von Grundeigentumssicherung und Rechtssicherheit.

Wie geht es nun weiter?

Das von der Geschäftsleitung swisstopo genehmigte Dokument «Vision Amtliche Vermessung» ist seit März in einer breiten Konsultation. Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen.

Auftrag

Die Strategie der amtlichen Vermessung 2024–2027 enthält den Auftrag, eine gemeinsame Vision für die amtliche Vermessung (AV) zu entwickeln. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe¹ gebildet mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundes, der Kantone und Städte, der Hochschulen, der Berufsverbände und der Eidgenössischen Kommission für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer.

Marc Nicodet Leiter Bereich Vermessung swisstopo, Wabern marc.nicodet@swisstopo.ch

¹ Vgl.«cadastre» Nr. 44, April 2024, S. 15